

BESCHLUSSPROTOKOLL



Gemeinde Bischofsheim

Bischofsheim, den 28.04.2016

Gemäß § 29 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Bischofsheim vom 14.02.2013, zuletzt geändert durch Beschluss vom 05.11.2013

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	3
Sitzungsdatum	Mittwoch, 20. April 2016
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	24:00 Uhr
Sitzungsort	Palazzo, Sitzungssaal 1 Bischofsheim

Mitglieder

SPD-Fraktion

Günther Buschlinger
Andreas Wagner
Samira Przybilla
Kerstin Geis
Rolf Maixner
Brigitte Raab
Marion Schorr
Helmut Schorr
Prof.Dr. Wolfgang Schneider
Karsten Will
Hans Jürgen Kraft
Timur Celikkesen

BFW-Fraktion

Prof. Wolfgang Schreiber
Hubert Schmitt
Wolfgang Heger
Helmut Döß
Roman Fliedner
Ute Rothenburger
Ulrich Zimmermann
Torsten Grau
Jörg Knoch

CDU-Fraktion

Helmut Schmid

Sabine Bächle-Scholz

Simon Kanz

Ingo Kalweit

Eva Glöckle

Klaus Guthmann

Georg Baumann

GALB-Bündnis '90/Die Grünen

Wolfgang Bleith

Claudia Heß

Hans-Dieter Meinel

Ausländerbeirat

Fatih Tarhan

Nachrücker Gemeindevertretung

Ines Claus

Derya Erbas

Marion Schmitt

Bürgermeisterin

Ulrike Steinbach

Bisherige Beigeordnete

Karin Wehner

Dieter Beorchia

Katharina Manier

Wolfgang Schütz

weitere (neue) Beigeordnete

Reinhold Rothenburger

Christiane Schmitt

Entschuldigt waren

Wilfried Feger

Klaus Zahn

Schritfführer

Thomas Hofmann

Thilo Wenchel

Verwaltung

Andrea Beer-Wiedemann

Joana Nolte

Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Anwesenheit
2		Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
3		Feststellung der Beschlussfähigkeit
4		Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
5		Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6		Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7		Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers
8	53/2016	Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim am 6.3.2016 hier: Beschluss der Gemeindevertretung über die Gültigkeit der Wahl und über Einsprüche (DS 53/2016)
9		Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
10		Bildung von Ausschüssen der Gemeindevertretung a) Festsetzung der Zahl der Ausschussmitglieder b) Wahlen der Ausschussmitglieder oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen
11		Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für Verbandsversammlungen und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter a) Abwasser- und Servicebetrieb Main Spitze (ASM), 9 Vertreterinnen bzw. Vertreter b) Ekom 21 - KGRZ Hessen , 1 Vertreterin bzw., Vertreter sowie eine Stellvertreterin bzw. Stellvertreter c) Riedwerke 1 Vertreterin bzw. Vertreter sowie 1 Stellvertreterin bzw. Stellvertreter d) Regionalverband Frankfurt Rhein-Main, 1 Vertreterin bzw. 1 Vertreter, 1 Stellvertreterin bzw. 1 Stellvertreter sowie eine 2. Stellvertreterin bzw. Stellvertreter
12	70/2016	Festlegung des BGM-Wahltermins auf So. 19.03.17, Antrag der BFW-Fraktion vom 04.04.16, (DS-70/2016)
13	31/2016 *	Antrag: Aufstellung und Durchführung des Bebauungsplanes im Klinker West vom 13.02.2016 von Gemeindevertreter Helmut Döb
14	28/2016	Anfrage: Fußgängersicherheit auf der L3482 in Richtung Gustavsborg vom 14.02.2016, von Gemeindevertreter Helmut Döb (DS-28/2016)
15	29/2016	Anfrage: Bodenuntersuchungen im Oktober 2014 „Eisernen Steg“ vom 13.02.2016, von Gemeindevertreter Helmut Döb (DS 30/2016)

TOP	DS-Nr.	Titel
16	30/2016	Anfrage zum Verkauf gemeindeeigener Immobilien vom 13.02.2016, von Gemeindevertreter Helmut Döb (DS 30/2016)
17	40/2016	Anfrage: Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016, von Gemeindevertreter Helmut Döb (DS 40/2016)
18	41/2016	Anfrage: Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016 (Kosten) vom 22.02.2016, von Gemeindevertreter Helmut Döb (DS 41/2016)
19	42/2016	Anfrage: Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016 (Datengrundlage) vom 22.02.2016, von Gemeindevertreter Helmut Döb (DS- 42/2016)
20		Mitteilungen/Anfragen

Abstimmungsergebnisse:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Anwesenheit

Bürgermeisterin Steinbach eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte durch Verlesen der Namen der gewählten Gemeindevertreter deren Anwesenheit formal fest.

2 **Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeisterin Steinbach stellte fest, dass das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung Herr Günther Buschlinger ist.
Aufgrund einer vorherigen Absprache übernahm jedoch die nächstälteste Gemeindevertreterin, Frau Eva Glöckle, die Aufgaben für diese Funktion

3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Glöckle stellte die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest und hielt als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung eine kurze Ansprache.

4 **Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Zur Sache sprachen die Gemeindevertreter Andreas Wagner, Ingo Kalweit, Prof.Dr. Wolfgang Schneider, Helmut Schmid und Wolfgang Schreiber.

Die Gemeindevertreterin Kerstin Geis schlug für die Funktion des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Rolf Maixner vor.

Gemeindevertreter Ingo Kalweit schlug für die Funktion der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Frau Sabine Bächle-Scholz vor.

Für die Durchführung der Wahl wurde ein Wahlvorstand gebildet, dem außer Gemeindevertreterin Eva Glöckle noch die Gemeindevertreterin Brigitte Raab und die Gemeindevertreter Torsten Grau und Wolfgang Bleith angehören.

Die geheim durchgeführte Wahl ergab 16 Stimmen für Frau Sabine Bächle-Scholz und 15 Stimmen für Herrn Rolf Maixner.

Damit wurde Frau Sabine Bächle-Scholz mehrheitlich zur Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt und übernahm anschließend die Sitzungsleitung.

5 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Für die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde der dem Protokoll beiliegende einheitliche Wahlvorschlag eingereicht und von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Damit wurden Herr Hans Jürgen Kraft, Herr Helmut Döß, Herr Ingo Kalweit, Herr Wolfgang Bleith, Herr Helmut Schorr und Herr Wolfgang Schreiber zu stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

6 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Von der Gemeindevertretung wurde einstimmig beschlossen, die Reihenfolge für die Vertretung der Vorsitzenden entsprechend der Auflistung des einheitlichen Wahlvorschlages vorzunehmen.

7 Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreter

Als Schriftführer der Gemeindevertretung wurde von Bürgermeisterin Steinbach Herr Thomas Hofmann vorgeschlagen.

Herr Hofmann wurde einstimmig in offener Abstimmung gewählt.

Zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern des Schriftführers wurden von Bürgermeisterin Steinbach Frau Britta Büchel, Frau Daniela Wolter, Frau Christiane Lang, Herr Thilo Wenchel, Herr Bernd Schiffler, Frau Andrea Beer-Wiedemann, Frau Petra Schröfel, Frau Birgit Onderka, Frau Susanne Philippi und Frau Joana Nolte vorgeschlagen.

Dieser einheitliche Wahlvorschlag wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

8 53/2016 Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim am 6.3.2016 hier: Beschluss der Gemeindevertretung über die Gültigkeit der Wahl und über Einsprüche (DS 53/2016)

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung entscheidet über mögliche Einsprüche und über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim vom 6.3.2016.

Abstimmungsergebnis:

Wortmeldungen zur Sache gab es nicht. Die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim vom 06.03.2016 wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

9

Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Zur Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten wurden von den Fraktionen der BFW und der CDU einerseits und den Fraktionen der SPD und der GALB andererseits jeweils die dem Protokoll beiliegenden gemeinsamen Wahlvorschläge eingereicht. Für die Durchführung der Wahl wurde ein Wahlvorstand gebildet, dem außer der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Frau Bächle-Scholz, noch die Gemeindevertreterin Brigitte Raab und die Gemeindevertreter Torsten Grau und Wolfgang Bleith angehören. Dieser Wahlvorstand war auch bei der Durchführung der weiteren Wahlen der Tagesordnung tätig.

Die geheim durchgeführte Wahl ergab 16 Stimmen für den gemeinsamen Wahlvorschlag von BFW und CDU und 15 Stimmen für den gemeinsamen Wahlvorschlag von SPD und GALB.

Damit wurden Herr Reinhold Rothenburger als Erster Beigeordneter, sowie Herr Helmut Schmid, Herr Klaus Zahn, Frau Katharina Manier, Frau Christiane Schmitt, Herr Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Frau Marion Schorr und Frau Karin Wehner als ehrenamtliche Beigeordnete gewählt.

Anschließend wurden die Gewählten mit Ausnahme des nicht anwesenden Herrn Klaus Zahn von der Vorsitzenden mit Handschlag in ihr Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgabe verpflichtet. Danach wurden die Ernennungsurkunden durch Bürgermeisterin Steinbach übergeben. Anschließend wurde der Diensteid von jedem anwesenden Gewählten vor der Vorsitzenden der Gemeindevertretung geleistet.

Nach der Vereidigung legten Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Marion Schorr und Helmut Schmid ihre Mandate als Gemeindevertreter nieder. In die Gemeindevertretung rückten Frau Derya Erbas, Frau Marion Schmitt und Frau Ines Claus nach. Während des Ablaufs des Tagesordnungspunktes wurde von Gemeindevertreter Ingo Kalweit beantragt, die Sitzung über 22.00 Uhr hinaus fortzuführen. Dagegen sprach Gemeindevertreter Andreas Wagner.

Für den Geschäftsordnungsantrag stimmten die Mitglieder der Fraktionen von BFW und CDU, dagegen die Mitglieder der Fraktion der SPD und 2 Mitglieder der Fraktion GALB, bei einer Enthaltung aus der GALB Fraktion. Damit wurde der Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich beschlossen.

10

Bildung von Ausschüssen der Gemeindevertretung

- a) Festsetzung der Zahl der Ausschussmitglieder**
- b) Wahlen der Ausschussmitglieder oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen**

10 a)

Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig die Zahl der Ausschussmitglieder auf elf festzusetzen.

10b)

Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, dass die Ausschussbildung nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen erfolgen soll.

**Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für
Verbandsversammlungen und deren Stellvertreterinnen
und Stellvertreter**

- a) Abwasser- und Servicebetrieb Main Spitze (ASM), 9 Vertreterinnen bzw. Vertreter
- b) Ekom 21 - KGRZ Hessen , 1 Vertreterin bzw.,. Vertreter sowie eine Stellvertreterin bzw. Stellvertreter
- c) Riedwerke 1 Vertreterin bzw. Vertreter sowie 1 Stellvertreterin bzw. Stellvertreter
- d) Regionalverband Frankfurt Rhein-Main, 1 Vertreterin bzw. 1 Vertreter, 1 Stellvertreterin bzw. 1 Stellvertreter sowie eine 2. Stellvertreterin bzw. Stellvertreter

11a)

Nach einer Sitzungsunterbrechung wurden die dem Protokoll beiliegenden 4 Wahlvorschläge für die Wahl der neun Vertreterinnen bzw. Vertreter zur Verbandsversammlung des ASM Main Spitze eingereicht. Bei der geheimen Wahl wurden für den Wahlvorschlag der SPD 12, für den Wahlvorschlag der CDU 7, für den Wahlvorschlag der GALB 3 und für den Wahlvorschlag der BFW 9 Stimmen abgegeben. Damit wurden aus dem Wahlvorschlag der SPD Frau Marion Schorr, Herr Hans-Jürgen Kraft und Herr Andreas Wagner, aus dem Wahlvorschlag der CDU Herr Helmut Schmid und Herr Simon Kanz, aus dem Wahlvorschlag der GALB Herr Hans-Dieter Meinel und aus dem Wahlvorschlag der BFW Herr Wolfgang Schreiber, Herr Wolfgang Heger und Herr Roman Fliedner gewählt.

11b)

Als Vertreter für die Verbandsversammlung der EKOM 21 wurde von Gemeindevertreter Wolfgang Schreiber Herr Thorsten Grau und von Gemeindevertreter Andreas Wagner Herr Jürgen Hasper vorgeschlagen. Bei der geheim durchgeführten Wahl wurden neben einer ungültigen Stimme für jeden vorgeschlagenen 15 Stimmen abgegeben, so dass ein zweiter Wahlgang erforderlich wurde. Hier erhielt der vorgeschlagene Herr Jürgen Hasper 16 Stimmen und Herr Thorsten Grau 15 Stimmen. Damit wurde Herr Hasper mehrheitlich als Vertreter für die Verbandsversammlung der EKOM 21 gewählt. Als Stellvertreter für die Verbandsversammlung der EKOM 21 wurde von Gemeindevertreter Kerstin Geis Herr Andreas Wagner und von Gemeindevertreter Ingo Kalweit Herr Helmut Schmid vorgeschlagen. Bei der geheim durchgeführten Wahl erhielt Herr Schmid 16 Stimmen und Herr Wagner 15 Stimmen. Damit wurde Herr Schmid mehrheitlich als Stellvertreter für die Verbandsversammlung der EKOM 21 gewählt.

11c)

Als Vertreterin für die Verbandsversammlung der Riedwerke wurde von Gemeindevertreter Andreas Wagner Bürgermeisterin Steinbach und von Gemeindevertreter Wolfgang Schreiber Gemeindevertreter Jörg Knoch vorgeschlagen. Bei der geheim durchgeführten Wahl wurden neben einer ungültigen Stimme für beide vorgeschlagenen jeweils 15 Stimmen abgegeben, wodurch ein zweiter Wahlgang erforderlich wurde. Im zweiten Wahlgang erhielt Herr Jörg Knoch 16 Stimmen und Bürgermeisterin Steinbach 15 Stimmen, so dass Herr Knoch mehrheitlich als Vertreter für die Verbandsversammlung der Riedwerke gewählt wurde. Als Stellvertreter für die Verbandsversammlung der Riedwerke wurde von Gemeindevertreter Ingo Kalweit Herr Helmut Schmid vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Da niemand widersprach wurde die Wahl per Akklamation durchgeführt. Für Herrn Schmid stimmten die Mitglieder der Fraktionen von BFW und CDU, sowie 2 Mitglieder aus der Fraktion GALB, dagegen stimmten die Mitglieder der SPD Fraktion, sowie ein Mitglied der GALB Fraktion, bei einer Enthaltung aus der SPD-Fraktion. Damit wurde der Beigeordnete Schmid als Stellvertreter für die Verbandsversammlung der Riedwerke gewählt.

11d)

Als Vertreter in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main wurde von Gemeindevertreter Ingo Kalweit der Beigeordnete Helmut Schmid und von Gemeindevertreter Andreas Wagner, Bürgermeisterin Steinbach vorgeschlagen.

Bei der geheim durchgeführten Wahl wurden für Herrn Schmid 16 Stimmen und für Frau Steinbach 15 Stimmen abgegeben. Damit wurde der Beigeordnete Schmid mehrheitlich als Vertreter für die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main gewählt.

Als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main wurde von Gemeindevertreter Wolfgang Schreiber der Erste Beigeordnete Rothenburger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Da niemand widersprach, erfolgte die Wahl in offener Abstimmung per Akklamation. Für den Beigeordneten Rothenburger stimmten die Mitglieder der Fraktionen von BFW und CDU, dagegen die Mitglieder der Fraktionen von SPD und GALB bei zwei Enthaltungen aus der SPD-Fraktion.

Damit wurde der Beigeordnete Rothenburger mehrheitlich als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main gewählt.

Als zweiter Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main wurde von Gemeindevertreter Wolfgang Schreiber der Gemeindevertreter Roman Fliedner vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Da niemand widersprach konnte in offener Abstimmung per

Akklamation gewählt werden. Für Herrn Fliedner stimmten die Mitglieder der Fraktionen von BFW und CDU und ein Mitglied der SPD Fraktion, dagegen die Mitglieder der Fraktionen von SPD und GALB bei drei Enthaltungen aus der SPD-Fraktion. Damit wurde der Gemeindevertreter Fliedner als zweiter Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main gewählt.

12 70/2016 **Festlegung des BGM-Wahltermins auf So. 19.03.17,
Antrag der BFW-Fraktion vom 04.04.16,
(DS-70/2016)**

Beschlusstwurf:

die Fraktion der BFW bittet die Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.02.2016, DS 8/2016 „Bestimmung des Wahltags und des Stichwahltags der nächsten Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters“ wird aufgehoben.
2. Die Gemeindevertretung bestimmt den 19.03.2017 als Wahltag und den 02.04.2017 als Tag für eine etwa notwendig werdende Stichwahl für die nächste Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters.

Dieser Antrag soll nicht in die Ausschüsse verwiesen werden, sondern in der GVE besprochen und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gemeindevertreter Wolfgang Schreiber begründete den Antrag der BFW-Fraktion. Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Für den Antrag stimmten die Mitglieder der Fraktionen von BFW und CDU, dagegen die Mitglieder GALB Fraktion. Die Mitglieder der SPD Fraktion nahmen an der Abstimmung nicht teil. Der Beschlusstwurf wurde damit mehrheitlich beschlossen.

13 31/2016 **Antrag: Aufstellung und Durchführung des
Bebauungsplanes im Klinker West vom 13.02.2016 von
Gemeindevertreter Helmut Döb**

Der Antragsteller Helmut Döb bemängelte das Verfahren der vorgesehenen Verweisung des Antrags in die Ausschüsse. Gemeindevertreter Andreas Wagner beantragte die Verweisung des Antrags zur Beratung in den Ausschuss für Kultur,- Umwelt,- Bauen und Soziales.

28.04.2016

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

14 28/2016 **Anfrage: Fußgängersicherheit auf der L3482 in Richtung Gustavsburg vom 14.02.2016, von Gemeindevertreter**

Bürgermeisterin Steinbach teilte mit, dass die Antwort zur Anfrage noch nicht vorliegt.

15 29/2016 **Bodenuntersuchungen im Oktober 2014 „Eiserner Steg“ (DS-Nr.29/2016)**

Bürgermeisterin Steinbach teilte mit, dass die Antwort zur Anfrage noch nicht vorliegt.

16 30/2016 **Anfrage zum Verkauf gemeindeeigener Immobilien (DS.-Nr 30/2016))**

Bürgermeisterin Steinbach teilte mit, dass die Antwort zur Anfrage noch nicht vorliegt.

17 40/2016 **Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting, Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 20.02.2016(DS-Nr.40/2016)**

Bürgermeisterin Steinbach teilte mit, dass die Antwort zur Anfrage noch nicht vorliegt.

18 41/2016 **Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016, Kosten (DS-Nr.41/2016), Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 22.02.2016**

Bürgermeisterin Steinbach teilte mit, dass die Antwort zur Anfrage noch nicht vorliegt.

19 42/2016 **Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting vom Januar 2016 (Datengrundlage, DS-Nr. 42/2016, Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 22.02.2016)**

Bürgermeisterin Steinbach teilte mit, dass die Antwort zur Anfrage noch nicht vorliegt.

20 **Mitteilungen/Anfragen**

1.
Unter Bezug auf die Mitteilung Nummer 2 aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.02.2016 informierte Bürgermeisterin Steinbach die Gemeindevertretung, dass ein Signalgeber für Sehbehinderte an der Lichtzeichenanlage Darmstädter Straße/Berliner Straße/Schulstraße defekt ist und von der zuständigen Firma repariert wird.


Vorsitzende


Schriftführer

Liste der Fraktionen der Gemeindevertretung Bischofsheim zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung Bischofsheim

	Kandidaten	Einverständnis
1	Hans-Jürgen Kraft	Hans Jürgen Kraft
2	Helmut Döb	H. Döb
3	Ingo Kalweit	Ingo Kalweit
4	Wolfgang Bleith	Wolfgang Bleith
5	Helmut Schorr	H. Schorr
6	Wolfgang Schreiber	W. Schreiber
7	Kerstin Geiß	K. Geiß
8	Hubert Schmitt	Hubert Schmitt
9	Klaus Guthmann	Klaus Guthmann
10	Hans-Dieter Meinl	H. D. Meinl
11	Andreas Wagner	A. Wagner
12	Wolfgang Heger	W. Heger
13	Karsten Will Rolf Maixner	R. Maixner
14	Torsten Grau	T. Grau
15	Simon Kanz	S. Kanz
16	Claudia Heß	Claudia Heß
17	Günther Buschlinger	G. Buschlinger
18	Jörg Knoch	J. Knoch
19	Eva Glöckle	E. Glöckle

Anlage

Unterzeichner des Wahlvorschlags

DERYA ERBAS
 Karsten Will
 Sabine Bächle-Scholz
 Simon Kanz
 Ingo Kalweit

D. Erbas
 K. Will
 Bächle-Scholz
 S. Kanz
 Ingo Kalweit

Herbert Schmitt
Madrigal

P. Brück

Ute Rothensieger

U. Rothensieger

Ute Goll

Ute Goll

Helmut Dörs

H. Dörs

Jörg H. Knoch

J. Knoch

Roman Friedner

R. Friedner

Wolfgang Heger

W. Heger

Wolfgang Schreiber

W. Schreiber

Claudia Heß

Claudia Heß

K.J. Meinel

K. Meinel

Andrews Wagner

A. Wagner

Rolf Maixner

R. Maixner

Hans Jürgen Kraf

H. Kraf

Helmut Schorr

H. Schorr

Timur Celikhesen

T. Celikhesen

Samira Przybilla

S. Przybilla



Drucksachen-Nr. 53/2016

Abteilung Zentrale Dienste

Bischofsheim, 1.4.2016

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Gemeindevertretung		

Titel

**Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim am 6.3.2016
hier: Beschluss der Gemeindevertretung über die Gültigkeit der Wahl und über
Einsprüche (DS 53/2016)**

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung entscheidet über mögliche Einsprüche und über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim vom 6.3.2016.

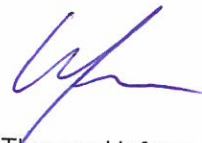
**Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim am 6.3.2016
hier: Beschluss der Gemeindevertretung über die Gültigkeit der Wahl und über
Einsprüche (DS 53/2016)**

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeindevertretung hat nach den §§ 25 und 26 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl zu entscheiden. Die Entscheidung soll die neue Vertretungskörperschaft in der ersten Sitzung nach der Wahl treffen.

Bzgl. des Wahlergebnisses, möglicher Einsprüche und der Beschlussempfehlung wird auf den anliegenden Bericht des Gemeindevahlleiters verwiesen.

gez. Ulrike Steinbach
Bürgermeisterin



Thomas Hofmann
Sachbearbeiter

Anlage: Bericht des Gemeindevahlleiters

Bericht des Wahlleiters zur Vorbereitung des Beschlusses der Gemeindevertretung über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 6.3.2016

Der Wahlausschuss der Gemeinde Bischofsheim hat in seiner Sitzung am 11.3.2016 aufgrund der Wahlniederschriften der 9 allgemeinen Wahlbezirke, der 2 Briefwahlbezirke und der 5 Auszählungswahlvorstände das Wahlergebnis für den Wahlkreis Bischofsheim festgestellt.

Danach sind von 9.671 Wahlberechtigten 4.556 Stimmzettel abgegeben worden. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 47,11 %. Es wurden 171 ungültige Stimmzettel abgegeben.

Von den 129.046 gültigen Stimmen entfielen

- auf die Liste 1 (CDU) 30.096 Stimmen, das entspricht ca. 23,3 %,
- auf die Liste 2 (SPD) 47.773 Stimmen, das entspricht ca. 37,0 %,
- auf die Liste 6 (GALB) 13.307 Stimmen, das entspricht ca. 10,3 % und
- auf die Liste 7 (BFW) 37.870 Stimmen, das entspricht ca. 29,4 %.

Es sind 31 Sitze in der Gemeindevertretung zu verteilen. Davon entfielen aufgrund der Stimmenergebnisse

- 7 Sitze an die CDU,
- 12 Sitze an die SPD,
- 3 Sitze an die GALB und
- 9 Sitze an die BFW.

Gewählt wurden für die CDU:

Herr Helmut Schmid, Frau Sabine Bächle-Scholz, Herr Ingo Kalweit, Frau Eva Glöckle, Herr Klaus Guthmann, Herr Georg Baumann und Herr Simon Kanz

Gewählt wurden für die SPD:

Frau Ulrike Steinbach, Herr Karsten Will, Herr Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Herr Hans Jürgen Kraft, Frau Marion Schorr, Herr Rolf Maixner, Frau Brigitte Raab, Herr Helmut Schorr, Frau Kerstin Geis, Frau Samira Przybilla, Herr Matthias Thon und Frau Caroline Will

Gewählt wurden für die GALB:

Herr Wolfgang Bleith, Frau Karin Wehner und Herr Hans-Dieter Meinel

Gewählt wurden für die BFW:

Herr Prof. Wolfgang Schreiber, Herr Hubert Schmitt, Herr Wolfgang Heger, Herr Helmut Döß, Herr Klaus Zahn, Frau Ute Rothenburger, Herr Torsten Grau, Herr Reinhold Rothenburger und Herr Jörg Knoch

Das Wahlergebnis und die Namen der gewählten Bewerber wurden am 17.3.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl sind innerhalb der Einspruchsfrist, diese endete am 31.3.2016, nicht erhoben worden.

Die neu gewählte Gemeindevertretung hat daher gemäß § 26 des Kommunalwahlgesetzes nach folgenden Gesichtspunkten über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen:

1. War ein Vertreter nicht wählbar oder an der Mitgliedschaft in der Vertretungskörperschaft gehindert oder hätte er aus anderen Gründen aus dem Wahlvorschlag gestrichen werden müssen, so ist sein Ausscheiden anzuordnen.

Gehindert an der Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung ist Frau Ulrike Steinbach aufgrund ihres ausgeübten Amtes als Bürgermeisterin der Gemeinde Bischofsheim. Frau Steinbach hat inzwischen die Annahme des Mandats als Gemeindevertreterin abgelehnt, so dass kein Ausscheiden mehr anzuordnen ist.

2. Sind im Wahlverfahren Unregelmäßigkeiten oder strafbare oder gegen die guten Sitten verstoßende Handlungen, die das Wahlergebnis beeinflussen, vorgekommen, bei denen nach den Umständen des Einzelfalls eine nach der Lebenserfahrung konkrete Möglichkeit besteht, dass sie auf die Verteilung der Sitze von entscheidendem Einfluss gewesen sein können, so ist

a) wenn sich die Unregelmäßigkeiten oder die strafbaren oder die gegen die guten Sitten verstoßenden Handlungen nur auf einzelne Wahl- oder Briefwahlbezirke erstrecken, nur in diesen Wahlbezirken,

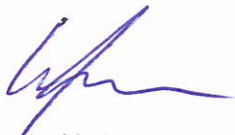
b) wenn sich die Unregelmäßigkeiten oder die strafbaren oder die gegen die guten Sitten verstoßenden Handlungen auf den ganzen Wahlkreis oder auf mehr als die Hälfte der Wahl- und Briefwahlbezirke erstrecken, im ganzen Wahlkreis

die Wiederholung der Wahl anzuordnen.

Der Wahlausschuss hat ausweislich der Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung keine Vorkommnisse festgestellt, die zu diesen Konsequenzen führen müssen.

3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses unrichtig, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.
4. Liegt keiner der unter 1 – 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Mögliche Rechtsmittel gegen den so von der Gemeindevertretung zu treffenden Beschluss ergeben sich aus § 27 des Kommunalwahlgesetzes.





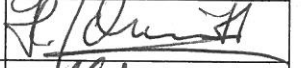

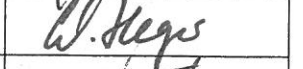
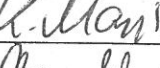

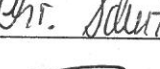
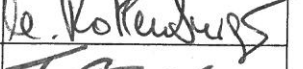


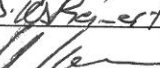
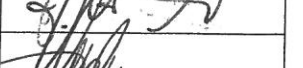

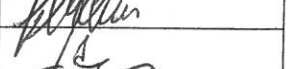

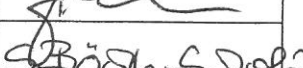

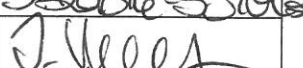
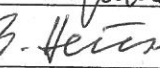
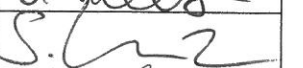
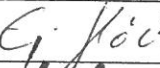
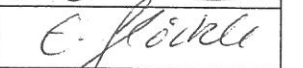

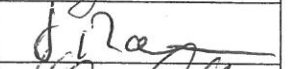




Thomas Hofmann

Fraktionsvorsitzende
der BFW und CDU

An die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
D-65474 Bischofsheim

Sehr geehrte Dame bzw. sehr geehrter Herr,

nachstehend unsere gemeinsame Liste von BFW und CDU für:

	Gemeindevorstand Ehrenamtliche Beigeordnete	über				
	Liste der Mitglieder	Frak- -tion	Einverständnis Unterschrift	Unterstützende der Liste	Frak- -tion	Unterstützende Unterschrift
1	Rothenburger, Reinhold	BFW		Schreiber, Wolfgang	BFW	
2	Schmid, Helmut	CDU		Schmitt, Hubert	BFW	
3	Zahn, Klaus	BFW		Heger, Wolfgang	BFW	
4	Manier, Katharina	CDU		Döß, Helmut	BFW	
5	Schmitt, Christiane	BFW		Rothenburger, Ute	BFW	
6	Roos, Bernd	CDU		Grau, Torsten	BFW	
7	Astheimer-Heger, Berenike	BFW		Knoch, Jörg	BFW	
8	Kühlburg, Ulrich	BFW		Fliedner, Roman	BFW	
9	Feger, Winried	CDU		Zimmermann, Ulrich	BFW	
10	Groß, Manfred	BFW		Bächle-Scholz, Sabine	CDU	
11	Guthmann, Klaus	CDU		Kalweit, Ingo	CDU	
12	Heuser, Edgar	BFW		Kanz, Simon	CDU	
13	Glöckle, Eva	CDU		Glöckle, Eva	CDU	
14	Morgenstern, Rolf	BFW		Baumann, Georg	CDU	
15	Raquet, Dr., Friederike	BFW		Guthmann, Klaus	CDU	

ur!

Jolanta Lemm

Hans-Dorr-Allee 8

65474 Bischofsheim

Bischofsheim, den 20.04.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

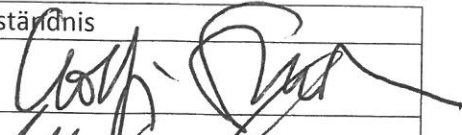
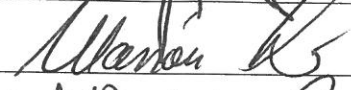
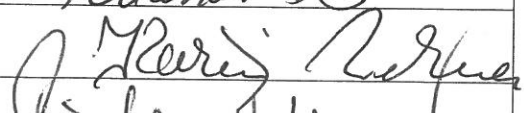
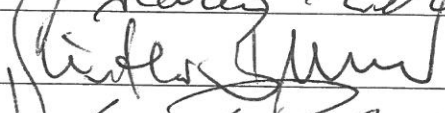
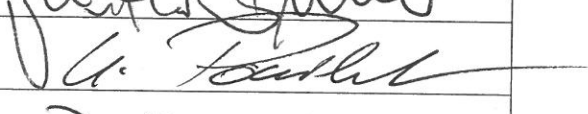
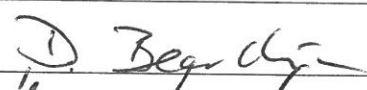
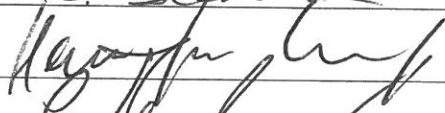
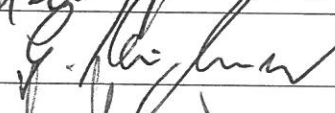
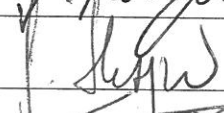
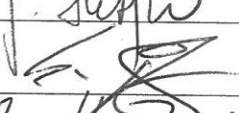
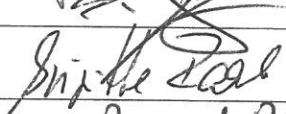
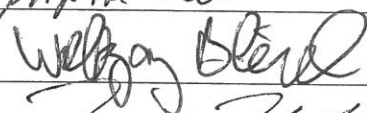
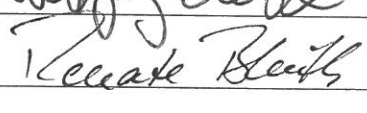
hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Kandidatur für den Gemeindevorstand der Gemeinde Bischofsheim auf der Liste der BFW/CDU.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Jolanta Lemm". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Jolanta Lemm

Liste der Fraktionen SPD und GALB - Bündnis 90 / Die Grünen zur Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten in der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.04.2016

Beigeordnete	Einverständnis
PROF. DR. WOLFGANG SCHNEIDER	
MARION SCHORE	
KARIN WEHNER	
GÜNTER BUSCHINGER	
URSULA POWILAT	
DIETER BEORCHIA	
HANS-JÜRGEN KEHRT	
BERHARD REICHMANN	
JÜRGEN HASPER	
SVEN BUSCHINGER	
BRIGITTE RAAB	
Wolfgang Bleith	
Kerstin Bleith	

Unterzeichner des Wahlvorschlags

KERSTIN GEIS

K. Geis

Karsten Wille

K. Wille

Andreas Wagner

A. Wagner

Helmut Schorr

H. Schorr

Marion Schmitt

M. Schmitt

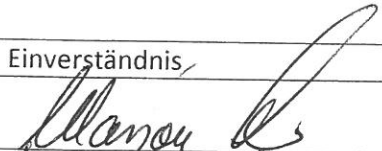
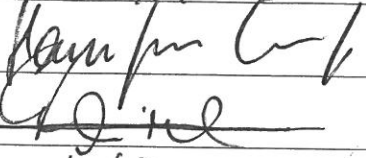
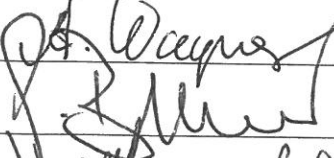
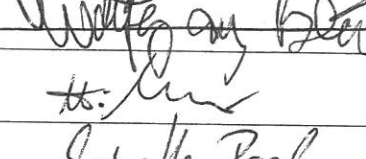
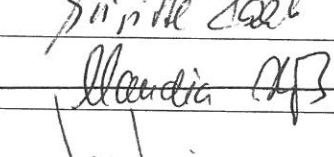

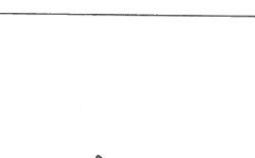
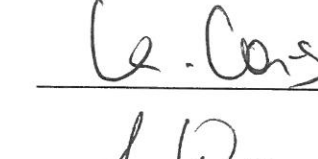
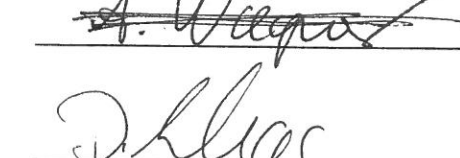

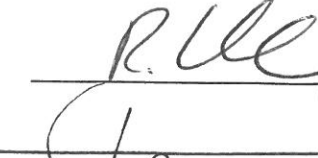
Wolfgang Bieri

Wolfgang Bieri

Claudia Hüß

Claudia Hüß

Liste der Fraktionen SPD und GALB-Bündnis 90 / Die Grünen zur Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des ASM

Kandidaten	Einverständnis
Marion Schorr (SPD)	
Hans-Jürgen Kraft (SPD)	
Hans Dieter Meinel (GALB)	
Andreas Wagner (SPD)	
Günther Buschlinger (SPD)	
Wolfgang Bleith (GALB)	
Helmut Schorr (SPD)	
Brigitte Raab (SPD)	
Claudia Heß (GALB)	
Karsten Wee	
Timur Gelizkesen	

Unterzeichner des Wahlvorschlags

<u>VERSTIN GEIS</u>	<u>Ge. Geis</u>
<u>Andreas Wagner</u>	<u>A. Wagner</u>
<u>DERYA ERBAS</u>	<u>D. Erbas</u>
<u>Marion Schmitt</u>	<u>M. Schmitt</u>
<u>Rolf Maixner</u>	<u>R. Maixner</u>
<u>H. Meinel</u>	<u>H. Meinel</u>
<u>Andreas Wagner</u>	<u>A. Wagner</u>

Bischofsheim 20.4.2016

**Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Verbands-
versammlung des Abwasser- und Servicebetriebs Mainspitze**

Kandidatenliste der CDU-Fraktion

Einverständnis

1. Helmut Schmid

Helmut Schmid

2. Simon Kanz

Simon Kanz

3. Georg Baumann

Georg Baumann

4. Ingo Kalweit

Ingo Kalweit

5. Katharina Manier

Katharina Manier

Diese Liste unterstützen

Sabine Bächle-Scholz

Sabine Bächle-Scholz

Ingo Kalweit

Ingo Kalweit

Eva Glöckle

Eva Glöckle

Simon Kanz

Simon Kanz

Klaus Guthmann

Klaus Guthmann

Georg Baumann

Georg Baumann

Ines Claus

Ines Claus

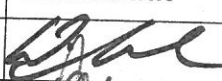
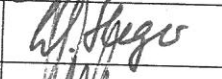
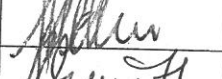
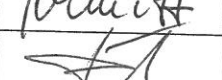
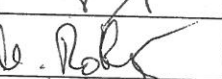
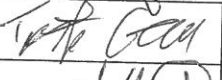
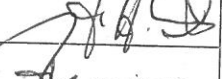
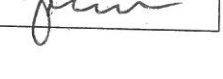

BFW . Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft . Fraktionsvorsitzender
Prof. Wolfgang Schreiber . Mittelgasse 3 . D-65474 Bischofsheim


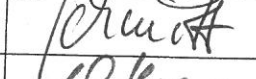
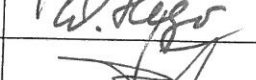
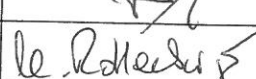
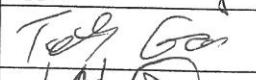

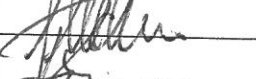
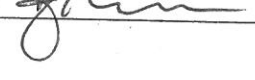

An die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
D-65474 Bischofsheim

Fraktionsvorsitzender
Prof. Wolfgang Schreiber

Sehr geehrte Damen bzw. sehr geehrter Herr,

nachstehend unsere Liste für:

	Verbands- versammlung ASM		
	Liste der Mitglieder	Frak- tion	Einverständnis Unterschrift
1	Schreiber, Wolfgang	BFW	
2	Heger, Wolfgang	BFW	
3	Fliedner, Roman	BFW	
4	Schmitt, Hubert	BFW	
5	Döß, Helmut	BFW	
6	Rothenburger, Ute	BFW	
7	Grau, Torsten	BFW	
8	Knoch, Jörg	BFW	
9	Zimmermann, Ulrich	BFW	

Unterstützende der Liste	Frak- tion	Unterstützende Unterschrift	
Schreiber, Wolfgang	BFW		
Schmitt, Hubert	BFW		
Heger, Wolfgang	BFW		
Döß, Helmut	BFW		
Rothenburger, Ute	BFW		
Grau, Torsten	BFW		
Knoch, Jörg	BFW		
Fliedner, Roman	BFW		
Zimmermann, Ulrich	BFW		

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Wolfgang Schreiber

Bischofsheim . 20.04.16

Liste des Fachausschusses GACB - Bundnis 90/
Die Grünen zur Versbandsversammlung
des AST

1. Hans-Dieter Mehl

Mein

2. Wolfgang Bleith

Bleith

Unterszeichner des Wahlvorschlages

Claudia Heß

Claudia Heß



Drucksachen-Nr. 70/2016

Bischofsheim, 06.04.2016

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Gemeindevertretung		

Titel

Festlegung des BGM-Wahltermins auf So. 19.03.17, Antrag der BFW-Fraktion vom 04.04.16, (DS-70/2016)

Beschlussentwurf:

die Fraktion der BFW bittet die Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.02.2016, DS 8/2016 „Bestimmung des Wahltags und des Stichwahltags der nächsten Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters“ wird aufgehoben.
2. Die Gemeindevertretung bestimmt den 19.03.2017 als Wahltag und den 02.04.2017 als Tag für eine etwa notwendig werdende Stichwahl für die nächste Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters.

Dieser Antrag soll nicht in die Ausschüsse verwiesen werden, sondern in der GVE besprochen und beschlossen werden.

Festlegung des BGM-Wahltermins auf So. 19.03.17, Antrag der BFW-Fraktion vom 04.04.16, (DS-70/2016)

Sach- und Rechtslage:

Die bis zur Kommunalwahl am 31.03.2016 gewählte Mehrheit in der Gemeindevertretung hat den 22.01.2017 bzw. 05.02.2017 zu den Wahltagen für die anstehende Bürgermeisterwahl bestimmt.

Die Fraktionen von BFW und CDU haben bereits in den Beratungen hierzu im HFA und der GVE erklärt, dass sie diese Termine ablehnen. Die derzeit bestimmten Wahltermine würden einen Wahlkampf in der Weihnachtszeit erzwingen.

Die Bürgerinnen und Bürger hätten dadurch nicht in ausreichendem Maß Gelegenheit die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen.

Um jene Zumutung für Wählerinnen und Wähler, ebenso wie für die freiwilligen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer zu vermeiden, wird der Wahltermin, übereinstimmend mit dem damaligen Antrag der CDU-Fraktion festgelegt auf den 19.03.2017 sowie der für eine eventuell erforderlich werdende Stichwahl auf den 02.04.2017.

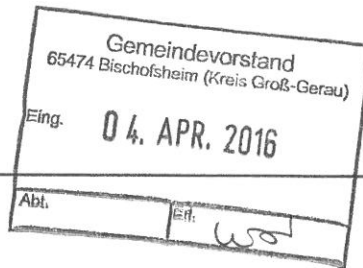
Durch den ursprünglichen Beschluss der GVE wurde bisher noch kein Vertrauenstatbestand geschaffen, der durch diesen neuen Beschluss gebrochen werden könnte.

Auch ist davon auszugehen, dass die Wahlbeteiligung im März höher sein wird als im Januar kurz nach den Feiertagen und den hessischen Weihnachts-Schulferien.

Prof. Wolfgang Schreiber
Fraktionsvorsitzender BFW

Anlage: Original-Antrag

DS-70/2016



BFW

Bischofsheimer
Freie Wählergemeinschaft

BFW . Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft . Fraktionsvorsitzender
Prof. Wolfgang Schreiber . Mittelgasse 3 . D-65474 Bischofsheim

Fraktionsvorsitzender
Prof. Wolfgang Schreiber

Gemeinde Bischofsheim
Vorsitzende bzw. Vorsitzender
der Gemeindevertretung
Schulstraße 13-15

Adressat

Fon +49 6144 404 43

Fax +49 6144 404 69

Mobil

E-Mail

A.Beer-Wiedemann
@bischofsheim.de

WWW www.bischofsheim.de

D-65474 Bischofsheim

Datum

Mo.04.04.16

Betreff

Antrag

Festlegung des BGM-Wahltermins auf So.19.03.17

Sehr geehrter Frau Vorsitzende bzw.
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion der BFW
bittet die Gemeindevertretung folgenden Beschluß zu fassen:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.02.2016, DS 8/2016 „Bestimmung des Wahltags und des Stichwahltags der nächsten Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters“ wird aufgehoben.
2. Die Gemeindevertretung bestimmt den 19.03.2017 als Wahltag und den 02.04.2017 als Tag für eine etwa notwendig werdende Stichwahl für die nächste Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

Dieser Antrag soll nicht in die Ausschüsse verwiesen werden,
sondern in der GVE besprochen und beschlossen werden.

Begründung:

Die bis zur Kommunalwahl am 31.03. 2016 gewählte Mehrheit in der Gemeindevertretung hat den 22.01.2017 bzw. 05.02.2017 zu den Wahltagen für die anstehende Bürgermeisterwahl bestimmt.

Die Fraktionen von BFW und CDU haben bereits in den Beratungen hierzu im HFA und der GVE erklärt, dass sie diese Termine ablehnen.
Die derzeit bestimmten Wahltermine würden einen Wahlkampf in der Weihnachtszeit erzwingen.

Die Bürgerinnen und Bürger hätten dadurch nicht in ausreichendem Maß Gelegenheit die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen.

Um jene Zumutung für Wählerinnen und Wähler, ebenso wie für die freiwilligen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer zu vermeiden, wird der Wahltermin, übereinstimmend mit dem damaligen Antrag der CDU-Fraktion festgelegt auf den 19.03.2017 sowie der für eine eventuell erforderlich werdende Stichwahl auf den 02.04.2017.

Durch den ursprünglichen Beschluss der GVE wurde bisher noch kein Vertrauenstatbestand geschaffen der durch diesen neuen Beschluß gebrochen werden könnte.

Auch ist davon auszugehen, dass die Wahlbeteiligung im März höher sein wird als im Januar kurz nach den Feiertagen und den hessischen Weihnachts-Schulferien.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Wolfgang Schreiber
Fraktionsvorsitzender BFW

Wie vorstehend erwähnt

Anlage(n)



Drucksachen-Nr. 28/2016

Abteilung Ordnung und Umwelt

Bischofsheim, 18.02.2016

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Gemeindevertretung		

Titel

**Fußgängersicherheit auf der L3482 in Richtung Gustavsburg
Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 14.02.2016
DS-Nr. 28/2016**

Beschlussentwurf:

1. Was gedenkt die Gemeinde im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht und im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherheit der L3482 in Richtung Gustavsburg zu tun?

**Fußgängersicherheit auf der L3482 in Richtung Gustavsburg
Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 14.02.2016
DS-Nr. 28/2016**

Sach- und Rechtslage:

Hintergrund meiner Anfrage ist die Situation der Verkehrssicherheit bei der Brücke über die A 671. Für Fußgänger und Radfahrer ist es teilweise sehr gefährlich diese Straße zu befahren bzw. zu überqueren. Besonders für Kinder, ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung. Ganz besonders an der Bushaltestelle „Am Kupferwerk“ gibt es eine Reihe von Gefahrensituationen. Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

gez.
Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung

Anlage: Originalanfrage

Helmut Döb

Postfach 12 44
65470 Bischofsheim
Frankenweg 3
65474 Bischofsheim
Tel. 0157.754.43.119
h.doess@t-online.de

Helmut Döb – Postfach 12 44 – 65470 Bischofsheim

Herrn
Hans Jürgen Kraft
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Schulstraße 13-15
65474 Bischofsheim

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim	
Eing.: 7. Feb. 2016	
Abt.	Erl.

Bischofsheim, den 14.02.2016

Fußgängersicherheit auf der L3482 in Richtung Gustavsburg

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung stelle ich eine schriftliche Anfrage nach § 50 II HGO an den Gemeindevorstand mit der Bitte diese durch die Frau Bürgermeisterin in angemessener Zeit zu beantworten:

1. Was gedenkt die Gemeinde im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht und im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherheit der L3482 in Richtung Gustavsburg zu tun?

Hintergrund meiner Anfrage ist die Situation der Verkehrssicherheit bei der Brücke über die A 671. Für Fußgänger und Radfahrer ist es teilweise sehr gefährlich diese Straße zu befahren bzw. zu überqueren. Besonders für Kinder, ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung. Ganz besonders an der Bushaltestelle „Am Kupferwerk“ und hier weitergehend zum Supermarkt „Lidl“ oder zur Siedlung „Am Kupferwerk“ gibt es eine Reihe von Gefahrensituationen.

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung





Brücke der L3482 über die A671 (Bischofsheim Richtung Gustavsburg)



**Brücke der L3482 über die A671 (Bischofsheim Richtung Gustavsburg)
Bushaltestelle Am Kupferwerk**



Brücke der L3482 über die A671 (Gustavsburg Richtung Bischofsheim)



Brücke der L3482 über die A671 (Gustavsburg Richtung Bischofsheim)





Drucksachen-Nr. 29/2016

Abteilung Bauen, Soziales und Kultur

Bischofsheim, 18.02.2016

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Gemeindevertretung		

Titel

Bodenuntersuchungen im Oktober 2014 "Eisernen Steg" (DS-Nr. 29/2016) Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 13.02.2016

Beschlussentwurf:

Im Oktober 2014 fanden offensichtlich Bodenuntersuchungen am abgebauten „Eisernen Steg“ auf der Seite zur Böcklersiedlung hin statt.

Folgende Fragen sind dadurch relevant:

1. Wer hat die Untersuchungen beauftragt (Gemeinde Bischofsheim, Bahn, Hessen Mobile, o.a.)?
2. Zu welchem Zweck wurden hier Bodenbohrungen vorgenommen bzw. Bodenproben entnommen?
3. Wer trägt die Kosten der Untersuchung?
4. Auf welchen Betrag belaufen sich die gesamten Kosten der Untersuchung?
5. Zu welchem Zweck wurden die Untersuchungen vorgenommen?
6. Gibt es ein Bodengutachten? Warum wird dies den Mitgliedern der Gemeindevertretung nicht zur Kenntnis gereicht?

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung

Anlage: Originalanfrage

Helmut Döb, Postfach 12 44, 65470 Bischofsheim

**Herrn
Hans Jürgen Kraft
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Schulstraße 13-15
65474 Bischofsheim**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim	
Eing.: 17. Feb. 2016	
Abt.	Erl.

Bischofsheim, den 13.02.2016

Bodenuntersuchungen im Oktober 2014 am „Eisernen Steg“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung stelle ich eine schriftliche Anfrage nach § 50 II HGO an den Gemeindevorstand mit der Bitte diese durch die Frau Bürgermeisterin in angemessener Zeit zu beantworten:

Im Oktober 2014 fanden offensichtlich Bodenuntersuchungen am abgebauten „Eisernen Steg“ auf der Seite zur Böcklersiedlung hin statt.

Folgende Fragen sind dadurch relevant:

1. Wer hat die Untersuchung beauftragt (Gemeinde Bischofsheim, Bahn, Hessen Mobil, o.a.)?
2. Zu welchem Zweck wurden hier Bodenbohrungen vorgenommen bzw. Bodenproben entnommen?
3. Wer trägt die Kosten der Untersuchung?
4. Auf welchen Betrag belaufen sich die gesamten Kosten der Untersuchung?
5. Zu welchem Zweck wurden die Untersuchungen vorgenommen?
6. Gibt es ein Bodengutachten? Warum wird dies den Mitgliedern der Gemeindevertretung nicht zur Kenntnis gereicht?

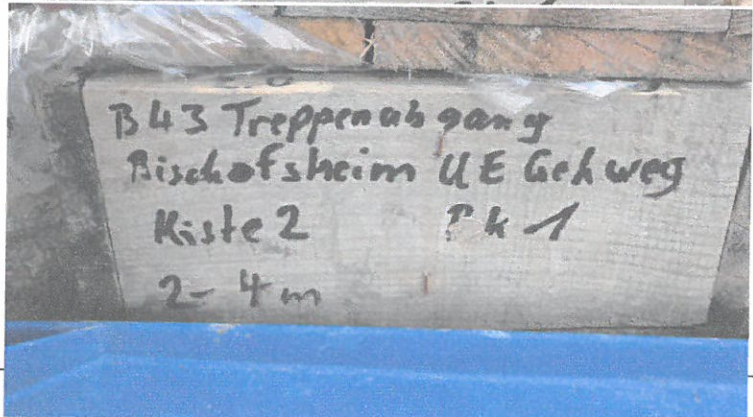
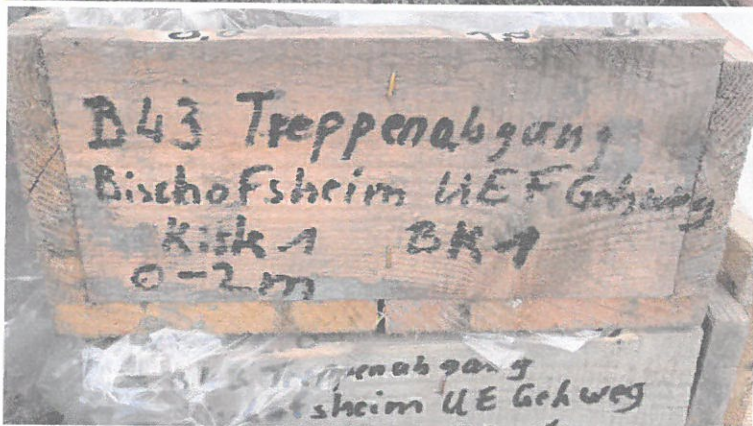
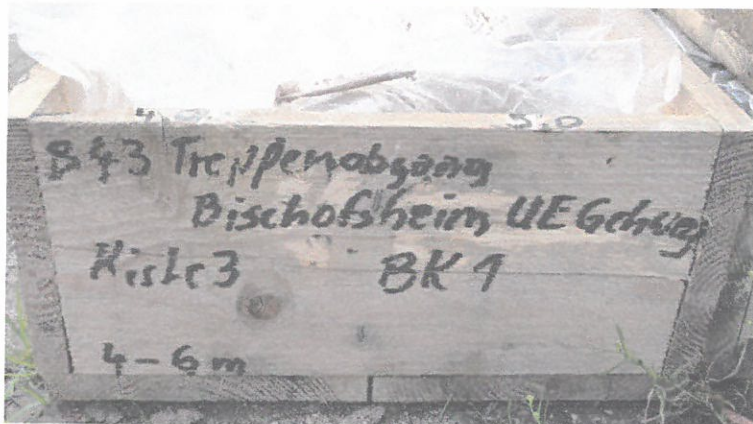
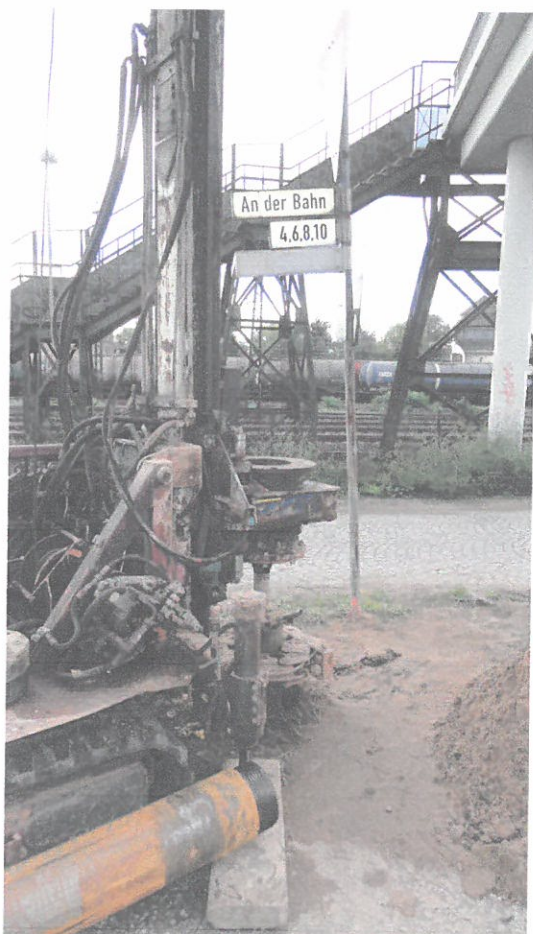
Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Döb

Mitglied der Gemeindevertretung







Drucksachen-Nr. 30/2016

Finanzen, Steuern und Grundstücksmanagement Bischofsheim, 18.02.2016

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Gemeindevertretung		

Titel

Anfrage zum Verkauf gemeindeeignener Immobilien (DS-Nr. 30/2016) von Herrn Helmut Döb vom 13.02.2016

Beschlussentwurf:

Anfrage an die Gemeindeverwaltung:

1. Welche gemeindeeigenen Immobilien wurden insgesamt zu welchem Preis von der Gemeinde Bischofsheim an die Fa. Sengül Immobilienmanagement verkauft?
2. Zum Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaften in der Hochheimer Straße haben sich folgende Fragen ergeben:
 - a) Wann wurde die Immobilie an die Fa. Sengül verkauft?
 - b) Zu welchem Kaufpreis (Größe in qm-Preis, Gesamtpreis und Nebenkosten benennen) hat die Fa. Sengül die Liegenschaft erworben
 - c) Wurde von der Gemeinde eine Ausschreibung zum Verkauf der Liegenschaften vorgenommen?
 - d) Wenn nein, was war der Grund eine Ausschreibung zu unterlassen?
 - e) Wenn ja, wie viele Bewerber gab es? Wer waren die Bewerber (Namen, Daten, Fakten, Gebote)?
 - f) Weshalb wurde die Gemeindevertretung weder über die Absicht des Verkaufs noch über das Procedere noch über den Verlauf überhaupt eingebunden?
 - g) Gab es einen Tagesordnungspunkt „Verkauf der Liegenschaften Hochheimer Straße“ in einer der Sitzungen der GVE vor dem Verkauf?
 - h) War der Gemeindevorstand in die Verkaufsabsicht der Verwaltung involviert oder hat die Verwaltung die Verkaufsentscheidung alleine getroffen?

Ich stelle diese Fragen in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung

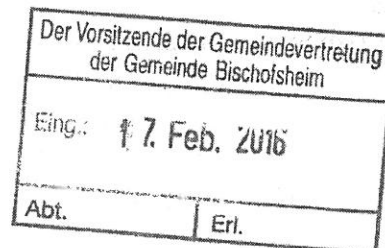
Anlage: Originalanfrage

Helmut DöB

Frankenweg 3
65474 Bischofsheim
Tel. 0157.75.443.119
h.doess@t-online.de

Helmut DöB – Frankenweg 3 – 65474 Bischofsheim

**Herrn
Hans Jürgen Kraft
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Schulstraße 13-15
65474 Bischofsheim**



Bischofsheim, den 13.02.2016

Anfrage zum Verkauf gemeindeeigener Immobilien

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung stelle ich eine schriftliche Anfrage nach § 50 II HGO an den Gemeindevorstand mit der Bitte diese durch die Bürgermeisterin in angemessener Zeit zu beantworten:

Anfrage an die Gemeindeverwaltung:

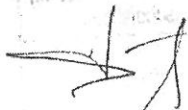
1. Welche gemeindeeigenen Immobilien wurden insgesamt zu welchem Preis von der Gemeinde Bischofsheim an die Fa. Sengül Immobilienmanagement verkauft?
2. Zum Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaften in der Hochheimer Straße haben sich folgende Fragen ergeben:
 - a) Wann wurde die Immobilie an die Fa. Sengül verkauft?
 - b) Zu welchem Kaufpreis (Größe in qm und qm-Preis, Gesamtpreis u. Nebenkosten benennen) hat die Fa. Sengül die Liegenschaft erworben
 - c) Wurde von der Gemeinde eine Ausschreibung zum Verkauf der Liegenschaften vorgenommen?
 - d) Wenn nein, was war der Grund eine Ausschreibung zu unterlassen?
 - e) Wenn ja, wie viele Bewerber gab es? Wer waren die Bewerber (Namen, Daten, Fakten, Gebote)?
 - f) Weshalb wurde die Gemeindevertretung weder über die Absicht des Verkaufs noch über das Procedere noch über den Verkauf überhaupt eingebunden?
 - g) Gab es einen Tagesordnungspunkt „Verkauf der Liegenschaften Hochheimer Straße“ in einer der Sitzungen der GVE vor dem Verkauf?
 - h) War der Gemeindevorstand in die Verkaufsabsicht der Verwaltung involviert oder hat die Verwaltung die Verkaufsentscheidung alleine getroffen?

Ich stelle diese Fragen in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Döb

Mitglied der Gemeindevertretung

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, connected strokes that form a stylized representation of the name 'Helmut Döb'.



Drucksachen-Nr. 40/2016

Abteilung Bauen, Soziales und Kultur

Bischofsheim, 01.03.2016

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Gemeindevertretung		

Titel

Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016 (DS-Nr. 40/2016) Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 20.02.2016

Beschlussentwurf:

Es liegt eine Power Point Präsentation der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vor. Diese Präsentation soll über die städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Bischofsheim, Areal „Im Attich/Schulstraße“ Aufschluss geben (Finanzierungsplan, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Folgekosten). Daraus haben sich folgende Fragen ergeben:

1. Welche Fragestellung der Gemeinde wurde der Fa. Schüllermann Consulting GmbH explizit zur Beantwortung vorgelegt?
2. Wie wurde die Gemeinde auf die Fa. Schüllermann Consulting aufmerksam (Empfehlung, Internet, Telefonbuch, etc.)? Wenn Empfehlung, wer sprach die Empfehlung aus?
3. Warum ausgerechnet die Fa. Schüllermann Consulting GmbH?
4. Wurden mehrere Angebote, auch von anderen Consulting Unternehmen, eingeholt? Wenn nein, weshalb nicht?

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung

Anlage: Originalanfrage

Helmut Döb – Postfach 12 44 – 65474 Bischofsheim

**Herrn
Hans Jürgen Kraft
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Schulstraße 13-15
65474 Bischofsheim**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim	
Eing.: 24. Feb. 2016	
Abt.	Erl.

Bischofsheim, den 20.02.2016

Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung stelle ich eine schriftliche Anfrage nach § 50 II HGO an den Gemeindevorstand mit der Bitte diese durch die Frau Bürgermeisterin in angemessener Zeit zu beantworten:

Es liegt ein Power Point Präsentation der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vor. Diese Präsentation soll über die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme der Gemeinde Bischofsheim, Areal „Im Atich/Schulstraße“ Aufschluss geben (Finanzierungsplan, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Folgekosten). Daraus haben sich folgende Fragen ergeben:

1. Welche Fragestellung der Gemeinde wurde der Fa. Schüllermann Consulting GmbH explizit zur Beantwortung vorgelegt?
2. Wie wurde die Gemeinde auf die Fa. Schüllermann Consulting GmbH aufmerksam (Empfehlung, Internet, Telefonbuch, etc.)? Wenn Empfehlung, wer sprach die Empfehlung aus?
3. Warum ausgerechnet die Fa. Schüllermann Consulting GmbH?
4. Wurden mehrere Angebote, auch von anderen Consulting Unternehmen, eingeholt? Wenn nein, weshalb nicht?

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung



Drucksachen-Nr. 41/2016

Abteilung Bauen, Soziales und Kultur

Bischofsheim, 01.03.2016

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Gemeindevertretung		

Titel

Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016 (Kosten) (DS-Nr. 41/2016) Anfrage von Herrn Helmut Döß vom 22.02.2016

Beschlussentwurf:

Es liegt eine Power Point Präsentation der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vor. Diese Präsentation soll über die städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Bischofsheim, Areal „Im Attich/Schulstraße“ Aufschluss geben (Finanzierungsplan, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Folgekosten). Daraus haben sich folgende Fragen ergeben:

1. Was hat diese Präsentation die Gemeinde Bischofsheim insgesamt gekostet?
2. Welche Einzelpositionen wurden der Gemeinde von dem beauftragten Unternehmen in Rechnung gestellt?
3. Wie hoch war das Honorar (Kosten) der Einzelpositionen?

Alle Kostenpositionen bitte jeweils inkl. gesetzl. MwSt.

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Helmut Döß
Mitglied der Gemeindevertretung

Anlagen: Originalanfrage

Helmut Döb

Frankenweg 3
65474 Bischofsheim
Tel. 0157.754.43.119
h.doess@t-online.de

Helmut Döb – Postfach 12 44 – 65474 Bischofsheim

**Herrn
Hans Jürgen Kraft
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Schulstraße 13-15
65474 Bischofsheim**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim	
Eing.: 24. Feb. 2016	
Abt.	Erl.

Bischofsheim, den 22.02.2016

Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung stelle ich eine schriftliche Anfrage nach § 50 II HGO an den Gemeindevorstand mit der Bitte diese durch die Frau Bürgermeisterin in angemessener Zeit zu beantworten:

Es liegt ein Power Point Präsentation der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vor. Diese Präsentation soll über die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme der Gemeinde Bischofsheim, Areal „Im At-tich/Schulstraße“ Aufschluss geben (Finanzierungsplan, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Folgekosten). Daraus haben sich folgende Fragen ergeben:

1. Was hat diese Präsentation die Gemeinde Bischofsheim insgesamt gekostet?
2. Welche Einzelpositionen wurden der Gemeinde von dem beauftragten Unternehmen in Rechnung gestellt?
3. Wie hoch war das Honorar (Kosten) der Einzelpositionen?

Alle Kostenpositionen bitte jeweils inkl. gesetzl. MwSt.

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung



Drucksachen-Nr. 42/2016

Abteilung Bauen, Soziales und Kultur

Bischofsheim, 01.03.2016

Beratungsfolge	TOP	Sitzungstermin
Gemeindevertretung		

Titel

**Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016
(Datengrundlage)
(DS-Nr. 42/2016) Anfrage von Herrn Helmut Döb vom 22.02.2016**

Beschlussentwurf:

Es liegt eine Power Point Präsentation der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vor. Diese Präsentation soll über die städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Bischofsheim, Areal „Im Attich/Schulstraße“ Aufschluss geben (Finanzierungsplan, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Folgekosten). Daraus haben sich folgende Fragen ergeben:

1. Auf welcher Datengrundlage wurde diese Präsentation gefertigt?
2. Wer hat diese Daten für diese Präsentation erhoben, ausgewertet, aufbereitet und berechnet?
3. Wurden die Daten für diese Präsentation aus der WEP-Studie (DS 50/2013) 1:1 übernommen?

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beantwortung.

Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung

Anlagen: Originalanfrage

Helmut Döb

Frankenweg 3
65474 Bischofsheim
Tel. 0157.754.43.119
h.doess@t-online.de

Helmut Döb – Postfach 12 44 – 65474 Bischofsheim

**Herrn
Hans Jürgen Kraft
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Schulstraße 13-15
65474 Bischofsheim**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Bischofsheim	
Eing.: 24. Feb. 2016	
Abt.	Erl.

Bischofsheim, den 22.02.2016

Gutachten der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vom Januar 2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach § 16 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung stelle ich eine schriftliche Anfrage nach § 50 II HGO an den Gemeindevorstand mit der Bitte diese durch die Frau Bürgermeisterin in angemessener Zeit zu beantworten:

Es liegt ein Power Point Präsentation der Fa. Schüllermann Consulting GmbH vor. Diese Präsentation soll über die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme der Gemeinde Bischofsheim, Areal „Im At-tich/Schulstraße“ Aufschluss geben (Finanzierungsplan, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Folgekosten). Dar-aus haben sich folgende Fragen ergeben:

1. Auf welcher Datengrundlage wurde diese Präsentation gefertigt?
2. Wer hat diese Daten für diese Präsentation erhoben, ausgewertet, aufbereitet und berechnet?
3. Wurden die Daten für diese Präsentation aus der WEP-Studie (DS 50/2013) 1:1 übernommen?

Diese Fragen stelle ich in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter und bitte um deren schriftliche Beant-wortung.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Döb
Mitglied der Gemeindevertretung